

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Umwelt und Grün	01.07.2010	
Wirtschaftsausschuss	08.07.2010	

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung

 Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

 Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

 Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sachstandsbericht zum Projekt ÖKOPROFIT in Köln

Der Rat hat am 26.03.2009 (DS-Nr. 0291/2009) die Durchführung des Projektes ÖKOPROFIT[®] beschlossen. Im Rahmen des Vergabeverfahrens wurde die Firma B.A.U.M. Consult GmbH ausgelobt, das Projekt mit ihrer Umweltberatung zu begleiten. Das Land NRW (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, MUNLV) gewährt Kommunen für die Durchführung von ÖKOPROFIT[®] Zuwendungen. Der Förderantrag wurde gestellt und bewilligt.

Am 10. März 2010 wurde das Projekt ÖKOPROFIT[®] Köln 2010 mit einer Auftaktveranstaltung im Rathaus Spanischer Bau durch Oberbürgermeister Jürgen Roters und Umweltdezernentin Marlis Bredehorst offiziell gestartet. Insgesamt 13 Unternehmen aus den Bereichen der Informationstechnik, Gesundheits-, Medien-, Dienstleistungs- und Automobilbranche, produzierendem Gewerbe, Handwerk, Bildung, Öffentlichen Personennahverkehr und Eventmanagement nehmen an der ersten Runde teil. In den kommenden 12 Monaten werden die Unternehmen während des Projekts intensiv durch erfahrene Umwelt- und Unternehmensberater der Unternehmen B.A.U.M. Consult GmbH und Consulting Dr. Saumweber & Partner begleitet. Ein Lenkungskreis kompetenter Partner unterstützt die teilnehmenden Unternehmen zusätzlich mit Fachwissen. In Workshops und gezielten Vor-Ort-Beratungen in den Betrieben werden die Betriebskosten im Hinblick auf Einsparungen insbesondere bei der Nutzung von Strom und Wärme, aber auch Wasser, Abfall sowie Betriebs- und Hilfsstoffe kritisch geprüft. Gezielte, zumeist einfache Maßnahmen zur Ressourcenoptimierung führen effektiv zu dem gewünschten Ziel, sowohl die Umwelt zu schonen, als auch Betriebskosten zu senken.



10. März 2010: Auftaktveranstaltung ÖKOPROFIT® Köln 2010 im Rathaus, Spanischer Bau

Bundesweit beteiligen sich mittlerweile über 2.500 Unternehmen in über 80 Städten an diesem zukunftsweisenden Projekt. Das Projekt wird seit 2001 vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen finanziell unterstützt.

Die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Runde von ÖKOPROFIT® Köln sind:

- ConAction e. V.
- F.& M. Lautenschläger GmbH & Co. KG
- GS Schmitz GmbH & Co. KG
- Kölner Sportstätten GmbH/RheinEnergieStadion
- Kolping Hotel am Römerturm GmbH
- Krieler Welle
- Kronenberg Profil GmbH
- Moeker Merkur Druck und Medien GmbH & Co. KG
- Motor Fritsche GmbH
- NOWEDA eG Apothekergenossenschaft
- Projektkultur GmbH
- Stockheim GmbH & Co. KG
- Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH/Nahverkehr Rheinland GmbH

Da sich das ÖKOPROFIT®-Projekt in die vielfältigen Aktivitäten zum Klimaschutz in Köln einfügt, hat das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln die Federführung übernommen. Unterstützt wird das Umweltamt durch einen Lenkungskreis, der sich aus folgenden Partnern zusammensetzt:

- Amt für Wirtschaftsförderung
- B.A.U.M. Consult GmbH
- Effizienz-Agentur Nordrhein-Westfalen
- Consulting Dr. Saumweber & Partner
- Fachhochschule Köln

- Handwerkskammer zu Köln
- Industrie- und Handelskammer zu Köln
- Kreishandwerkerschaft Köln
- RheinEnergie AG sowie
- Umwelt- und Verbraucherschutzamt (Projektkoordinator)

Seit Projektstart am 10.3.2010 wurden bereits drei Workshops abgehalten. In insgesamt 8 halbtägigen Workshops, die während der Projektlaufzeit ca. alle sechs Wochen reihum bei den teilnehmenden Unternehmen abgehalten werden, werden folgende Themen behandelt:

- Nr. 1: **Einführung** in das Projekt, Bestandsaufnahme, Organisation
- Nr. 2: **Mitarbeitermotivation + Umweltpolitik**: Wie funktionieren Verhaltensänderungen? Ideenmanagement
- Nr. 3: **Energie I**: Druckluft, Antriebstechnik, Heizung und Klimatisierung, moderne Beleuchtungssysteme
- Nr. 4: **Energie II**: Regenerative Energie, BHKW
- Nr. 5: **Abfall**, Überwachung von Abfällen, Abfallmanagement; **Wasser**, Wassereffizienz, Regenwasserversickerung
- Nr. 6: **Organisation des betrieblichen Umweltschutzes**, Umweltmanagement, Umweltkennzahlen
- Nr. 7: **Arbeitsschutz** –Gefährdungsbeurteilung, Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung
- Nr. 8: **Einkauf + Abschluss**: Umweltfreundlicher Einkauf, Prüfungsvorbereitung, Weiterführung

Nach fünf Workshops wird zur Halbzeit der Projektlaufzeit eine Zwischenbilanz durch die teilnehmenden Unternehmen vorgelegt, in der die Unternehmen erste umgesetzte Umweltmaßnahmen präsentieren. Diese ist für Ende September 2010 geplant.

Am Ende des ÖKOPROFIT[®]-Projektes steht nach bestandener Prüfung durch die Prüfungskommission eine Auszeichnung der teilnehmenden Unternehmen als "ÖKOPROFIT[®]-Betrieb". Die Unternehmen sind dann berechtigt, mit diesem Label zu werben. Die öffentlichkeitswirksame Abschlussveranstaltung mit offizieller Vergabe der ÖKOPROFIT[®] Urkunden ist für März/April 2011 geplant.

Aufgrund des hohen Zuspruches sowohl der teilnehmenden Unternehmen, als auch weiterer Unternehmen, die ihre Teilnahme an ÖKOPROFIT[®] Köln angefragt haben, wird beabsichtigt, die zweite Runde ÖKOPROFIT[®] Köln bereits Ende 2010 starten zu lassen. Dazu wird in Kürze ein Förderantrag an das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gestellt, um Fördergelder für eine weitere Projektrunde zu beantragen. In dieser zweiten Runde ÖKOPROFIT[®] Köln soll auch vermehrt stadtnahen Betrieben und Eigenbetrieben der Stadt die Möglichkeit gegeben werden, als Teilnehmer aktiv am Projekt zu partizipieren und somit – neben dem Effekt der Umweltentlastung – aktiv von den durch ÖKOPROFIT[®] erzielten möglichen Kosteneinsparungen zu profitieren.

gez. Bredehorst